

Fragestunde der Landratsstizung vom 14. Mai 2020

Verkehrslärm Kantonsstrassen in Laufen und Wahlen

Wie die Wochenblattausgaben Laufental-Thierstein am 23.4.2020 und am 30.4.2020 ausführlich berichtet haben, verursacht der eindeutig stärker aufkommende Verkehr aus den boomenden Industriezonen in Laufen und Büsserach sowie auf der Passwangstrasse grossen Lärm in Wohngebieten. Betroffen sind in erster Linie Anwohner der Wahlenstrasse in Laufen und der Laufenstrasse in Wahlen. Die Kantonsstrassen sind in einem sehr schlechten Zustand, die Unebenheiten verursachen bei Lastwägen „Geräusche wie Gewehrschüsse“. Die arg leidenden Anwohner stecken beim Kanton in der Warteschlaufe. Seit Jahren werden Verbesserungen in Aussicht gestellt. Die betroffene Bevölkerung hat sich mit einer Petition und wiederholtem Briefwechsel bisher ohne Erfolg gewehrt.

Der Fragesteller hat sich vor Ort ein Bild von der leidigen Situation gemacht und kommt eindeutig zum Schluss, dass nun schneller Handlungsbedarf beim Kanton angesagt ist:

- 1) Ist der Kanton gewillt, im Sinne einer Prioritätensetzung, möglichst rasch einen lärmarmen Belag an den erwähnten Strassen anzubringen?
- 2) Ist der Kanton gewillt, Tempo 30 in den erwähnten Strassen umzusetzen, was nicht nur den Lärm, sondern auch die Gefahren für Fussgänger stark reduzieren würde? In Wahlen überqueren täglich Kindergärtner die Kantonsstrasse.
- 3) In der Annahme, dass der Kanton möglichst rasch handelt: Wie informiert er die Bevölkerung?

Laufen, 6.5.2020

Linard Candreia